

Predigergasse 5
3011 Bern



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Telefon 031 321 72 85
bss@bern.ch, www.bern.ch

MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR BILDUNG, SOZIALES UND SPORT

«Deutsch lernen vor dem Kindergarten» geht in zweite Runde

Bern, 12. Januar 2020. Diese Woche startet das Förderangebot «Deutsch lernen vor dem Kindergarten» in die zweite Runde. Es sieht vor, dass Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen mindestens ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt entweder eine Kindertagesstätte oder eine Spielgruppe besuchen. Die Teilnahme am Programm bleibt freiwillig und wird je nach Einkommen mittels Betreuungsgutscheinen oder individuellen Spielgruppenbeiträgen subventioniert.

In diesen Tagen erhalten 1376 Eltern von zweieinhalb- bis dreieinhalb-jährigen Kindern, die in der Stadt Bern wohnen, einen Brief vom städtischen Gesundheitsdienst. Konkret geht es um alle deutsch- und mehrsprachigen Kinder, die zwischen dem 1. August 2017 und dem 31. Juli 2018 geboren sind und im August 2022 in den Kindergarten kommen. Der Brief enthält eine Elternbroschüre und einen Begleitbrief mit einem persönlichen Zugangscodex zu einem Online-Fragebogen, der in zwölf Sprachen vorliegt. Damit können die Eltern die Deutschkenntnisse ihres Kindes selber einschätzen. Im Februar werden die Eltern an zwei Nachmittagen an zwei Standorten die Fragebogen vor Ort ausfüllen können. An diesen Anlässen sind auch Schlüsselpersonen anwesend, welche übersetzen und Fragen klären können.

Finanzielle Hilfe für den Kita- oder Spielgruppenbesuch

Wenn der Fragebogen ergibt, dass eine Sprachförderung nötig ist, soll den Kindern ein Besuch in einer Kita oder Spielgruppe ermöglicht werden. Den Eltern wird dann empfohlen ihr Kind für zwei Tage pro Woche in eine Kita oder für drei Halbtage pro Woche in einer Spielgruppe anzumelden. Idealerweise ist der Kita- oder Spielgruppenbesuch mit einem Muki-Deutsch-Kurs kombiniert.

Wenn Eltern aufgrund ihres Erwerbsums kein Anrecht auf einen Kitagutschein haben, kann der Zugang zu einem subventionierten Kitaplatz für 40 Prozent (also zwei Tage pro Woche) durch eine Fachstellenbestätigung ermöglicht werden. Auch der Be-

such einer Spielgruppe wird bei Familien mit knappen finanziellen Möglichkeiten mit-
subventioniert. Bis Ende März wird der Gesundheitsdienst die Fragebogen auswerten
und im April alle Eltern benachrichtigen.

Das Angebot «Deutsch lernen vor dem Kindergarten» ist in die Frühförderung primano
integriert. Durch die Frühförderung sollen alle Kinder beim Eintritt in den Kindergarten
möglichst gleiche Startbedingungen haben. Denn bleibende Lücken aus den ersten Le-
bensjahren können sich nachteilig auf das gesamte Leben eines Kindes auswirken.

Weitere Informationen zu Deutsch lernen vor dem Kindergarten finden Sie unter:

<https://primano.ch/deutsch-lernen/>

Weitere Auskünfte erteilt Eliza Spirig, Leitung Frühförderung primano,
Telefon 031 321 77 11